

Brechstange bringt der DJK den knappen Sieg

Kreisliga A: Friesenhagen übernimmt durch einen Sieg gegen Westerburg II die Tabellenführung

Von Désirée Rumpel

Region. An der Tabellenspitze der Kreisliga A Westerwald/Sieg hat es einen erneuten Wechsel gegeben. Die DJK Friesenhagen führt das Tableau nun an. Die Verfolger sind der DJK aber noch dicht auf den Fersen, zumal sowohl die SG Alpenrod als auch die SG Honigsessen noch ein Spiel weniger absolviert haben und angesichts dessen noch gleich- beziehungsweise vorbeziehen können.

Spiel der Woche

SG Westerburg/Gemünden/Willmenrod II - DJK Friesenhagen 1:2 (1:0). Auch dank einer ordentlichen Portion Glück nahmen die Gäste die drei Punkte mit auf die Heimfahrt. Zur Pause führten die Hausherrn durchaus verdient durch den Treffer von Johannes Dillbahner (30.). Aus Sicht von SG-Trainer Patrick Weber allerdings „nur“ mit 1:0. „Da hatten wir noch Chancen, um nachzulegen“, haarte er. Die Gäste, die ihre spielerischen Qualitäten auf dem schwer bespielbaren Rasen in Gemünden kaum zeigen konnten, versuchten es im zweiten Abschnitt mit der Brechstange – mit Erfolg. Zuerst verlängerte Florian Krempel den Ball nach einem DJK-Freistoß ins eigene Tor (70.), dann glückte Hüseyin Samurkas der Siegtreffer in der Nachspielzeit (90.+2). „Die letzten 20 Minuten waren wir am Drücker, dennoch ist der Sieg natürlich etwas glücklich“, resümierte Friesenhagens Coach Sebastian Erner.

Westerburg II: Mehlbaum – Neubert, Seiler (12. Krempel), Barke (75. Zimmermann), Bartoschek (65. Sökefeld), Dillbahner, Eisenmenger (82. Mundele), Radermacher, Ebers, Mohr (80. Dachraoui), Gebhardt.

Friesenhagen: Kirchner – Hähner, Reifenrath, Jung (75. Stricker), Schmallenbach, Seremet, Kroll, Kappenstein, Hammer (46. Cirillar, 76. Ohrndorf), Samurkas, Müller.

SG 06 Betzdorf - SG Gebhardshainer Land Steinerth/Dauersberg 3:0 (2:0). Da der Platz auf dem Bühl unter Wasser stand, verlegten die Betzdorfer ihr Heimspiel kurzerhand auf den Kunstrasenplatz in Daaden. Dort schien sich die Elf von Spielertrainer Mirkan Kasikci durchaus wohlfühlen und gewann souverän mit 3:0. Kenny Scherreiks brachte die „Hausherren“ nach einer Viertelstunde in Führung, Kasikci selbst erhöhte noch vor der Halbzeitpause (30.). Lucas Leon Becker (69.) machte in der fair geführten Begegnung, die Schiedsrichter Özgür Sari jederzeit im Griff hatte, den Sack zu. „Wir haben den Gegner dominiert und kaum etwas zugelassen“, fiel das Fazit von Kasikci rundum positiv aus.

SG Rennerod/Irmtraut/Seck - SV Niederfischbach 1:2 (0:0). Dem jungen SG-Team fehlt nach wie vor ein Erfolgserlebnis. Stattdessen gab es eine Niederlage, die die Renneroder Verantwortlichen erneut in die Kategorie „unnötig“ einsortierten. Unnötig, weil die Hausherrn bis zur 60. Minute, als sie durch Mustafa Karacadag in Führung gingen, schon etliche hochkarätige Möglichkeiten ausgelassen hatten. Das rächte sich in der Folge, Fynn Jona Barth staubte zum 1:1 ab (78.). Ins Bild passte dann, dass der Bezirksliga-Absteiger in der Schlussminute einen Strafstoß verursachte. Der SV bedankte sich für das Geschenk. Simon Langenbach verwandelte zum Auswärtssieg, der die Adler auf den dritten Tabellenplatz vorrücken lässt.



Nach zuletzt drei sieglosen Spielen holte die SG Alsdorf (in Rot Paul Solbach) im Heimspiel gegen Tabellenachbar SG Herdorf (vorne Yasar Uygur) drei wichtige Punkte.

Foto: balu

SG Herschbach/Girkenroth/Salz - Sportfreunde Schönstein 4:0 (3:0). Die Heimstärke des Aufstiegers bekamen die Sportfreunde, die sich bekanntlich auf fremden Platz ohnehin schwer tun, deutlich zu spüren. Bereits zur Pause lag die SG durch den Doppelpack von Maximilian Hannappel (12., 44.) und den Treffer von Maximilian Stähler (25.) komfortabel mit 3:0 vorne. Die Hausherrn ließen wenig zu und konnten es im zweiten Durchgang

etwas ruhiger angehen lassen. Der eingewechselte Sezer Sayan setzte den Schlusspunkt unter die einseitige Partie (82.).

SG Alsdorf/Kirchen/Freusburg/Wehbach - SG Herdorf 4:1 (1:0). Nach zuletzt drei sieglosen Spielen holten die Alsdorfer drei wichtige Punkte gegen den direkten Tabellenachbar. Die erste Chance des Spiels hatten die Gäste, den ersten Treffer erzielten jedoch die Haus-

herren durch Agron Himaj (11.). Der zweite Abschnitt begann ähnlich wie der erste mit einer Chance für die Herdorf. Ins Schwarze trafen zunächst aber weiter nur die Schützlinge von Christian Ningel. Wasiili Doulios (62.) und erneut Routinier Himaj (68., 78.) bauten den Vorsprung aus. Marcel Meyer betrieb mit seinem Treffer in der Schlussminute nur noch Ergebniskosmetik. „Ich bin hochzufrieden, auch wenn Herdorf mit den vier To-

ren gut bedient ist. Wir hätten wesentlich höher gewinnen müssen“, sagte Alsdorfs Trainer Christian Ningel, der auch die Leistung der jungen Schiedsrichterin Julia Sophie Hannemann lobte. „Sie hat das sehr gut gemacht.“

+ Die Partie zwischen dem VfB Niederdreisbach und der SG Honigsessen/Katzwinkel wurde aufgrund der Unspielbarkeit des Platzes abgesagt.

Die SG Niederhausen/Niedererbach bestätigt ihre gute Verfassung

Kreisliga B: Held-Team schlägt die ambitionierte SG Atzelgift/Nister – Trotz des 6:1-Siegs gegen Honigsessens Reserve beklagt Danilo Voltz Chancenwucher

Region. In der Fußball-Kreisliga B 2 Westerwald/Sieg ist die Verfolgergruppe hinter Spitzenreiter VfB Wissen II enger zusammengedrückt. Zwei Punkte hinter dem VfB lauern nun die SG Altenkirchen/Neitersen II und die SG Mittelhof/Niederhövels, die ihre Heimspiele souverän gewannen. Die SG Atzelgift/Nister muss nach der Niederlagen in Niederhausen etwas abreißen lassen, liegt mit drei Punkten Rückstand aber in Schlagdistanz.

SG Altenkirchen/Neitersen II - SG Lautzert-Oberdreis/Berod-Wahlrod II 5:1 (1:1). Die Gäste erwischten die Hausherrn eiskalt, David Friedrich erzielte das 0:1 in der ersten Minute. „Damit war das, was wir uns vorgenommen haben, natürlich direkt über den Haufen geworfen“, sagte Altenkirchens Trainer Nico Hees. Sein Team tat sich nach dem frühen Rückstand schwer, kämpfte sich aber nach und nach in die Partie und glied durch Raul Castro Dominguez aus (32.). Die Gäste verschliefen die ersten Minuten nach dem Seitenwechsel völlig. Das nutzten die Hausherrn konsequent aus. Rinat Seitz (52., 56.) und Matthias Keller (55.) wendeten die Partie innerhalb von nur vier Minuten. „Da hat der Gegner es uns leicht gemacht“, meinte Hees. Fabian Franz erzielte den 5:1-Endstand (77.).

VfL Hamm - SG Honigsessen/Katzwinkel II 6:1 (1:0). Trotz einer „katastrophalen ersten Hälfte“, wie Hams Trainer Danilo Voltz den Auftritt seiner Elf in den ersten 45

Minuten beschrieb, hat der VfL am Ende deutlich gewonnen. Bei konsequenter Chancenverwertung im zweiten Abschnitt hätte der Sieg laut Voltz zweistellig ausfallen müssen. Die Tore: 1:0, 2:0 Simon Langemann (16., 61.), 3:0 Felix Lukas (65.), 4:0 Stefano Goecke (70.), 4:1 Marcel Brado (78.), 5:1 Mohammad Nasir Hashimi (82.), 6:1 Goecke (84.).

SG Malberg/Rosenheim/Elkenroth/Kausen II - SV Niederfischbach II 3:5 (2:4). Die SG begann



In dieser Szene läuft Philipp Böttcher dem ballführenden Malberger Pascal Schneider zwar hinterher, doch am Ende hatte er mit dem SV Niederfischbach II ergebnismäßig die Nase vorn.

Foto: Jogi

gut, ließ aber gleich zu Beginn die Chancen liegen. Besser machte das die „Adler-Reserve“, die durch den ersten Angriff in Führung ging. Jonathan Zart traf zum 0:1 (11.). Dominik Griebing glich aus (25.). Dann folgte auf SG-Seite ein kollektiver Blackout, den erneut Zart (29.) und Lukas Rosenthal (30., 39.) nutzten, um den SV auf 4:1 davonziehen zu lassen. Die Hausherrn fingen sich jedoch noch vor der Pause wieder und schöpften durch den Anschlusstreffer von Pascal Schneider (45.) wieder Hoffnung

für den zweiten Durchgang. Tobias Henkel brachte die SG tatsächlich bis auf 3:4 heran (57.). Zart zog mit seinem dritten Treffer des Tages (70.), ein unhaltbarer Distanzschuss, den Malbergern aber endgültig den Zahn.

SG Mittelhof/Niederhövels - SG Gebhardshainer Land Steinerth/Dauersberg II 3:0 (1:0). Durch den dritten Sieg in Folge liegen die Mittelhofer nur noch zwei Punkte hinter Tabellenführer Wissen. Die Chancenverwertung der Gäste ließ zu wünschen übrig, so mussten sie sich bis kurz vor der Pause gedulden, ehe Leon Emmerich den Bann brach (41.). Silas Honeiser (60.) und Spielertrainer Michael Trautmann (85., Foulelfmeter) erhöhten nach dem Seitenwechsel gegen insgesamt harmlose Gäste.

SG Niederhausen/Niedererbach - SG Atzelgift/Nister 2:0 (1:0). Dass die Niederhausener derzeit gut drauf sind, bekamen die ambitionierten Gäste aus Atzelgift zu spüren. Insgesamt entwickelte sich eine Partie, in der Torchancen auf beiden Seiten eher Mangelware waren. Die wenigen Möglichkeiten die sich boten, nutzten die Hausherrn aber eiskalt. Norman Moosmann erzielte das 1:0 (37.), Maximilian Räder sorgte für die Vorentscheidung (70.). „Wir hatten etwas mehr vom Spiel und auch mehr Chancen, daher ist der Sieg nicht unverdient“, erklärte Niederhausens Trainer Fabian Held, der mit neun Punkten und 9:0 Toren aus den jüngsten drei Partien sehr zufrieden sein kann.

SG Bruchertseifen/Eichelhardt - FSV Kroppach. Da der Platz in Bruchertseifen unspielbar und der Ausweichplatz in Eichelhardt aufgrund von Bauarbeiten blockiert war, wurde die Partie abgesagt.

Kreisliga B 1

SG Langenhahn/Rothenbach - SG Weitfeld II 6:0 (3:0). „Es war ein verdienter Sieg, bei dem wir beide Halbzeiten deutlich für uns gestalten konnten. Das einzige Manko war tatsächlich unsere ausbaufähige Chancenverwertung, aber das ist Jammern auf hohem Niveau“, zeigte sich Langenhahns Trainer Marcel Mohr augenscheinlich noch nicht komplett zufrieden. Tore: 1:0 Faton Tahiri (4.), 2:0 Kevin Wörsdörfer (38.), 3:0 Sandro Knötschke (42.), 4:0, 5:0 David Weiß (48., 64.), 6:0 Matthias Nilges (85.).

FSV Merkelbach - SG Naurath/Mörlen/Norken 1:1 (1:). „Die Partie war sehr ausgeglichen, vor allem in der zweiten Halbzeit gab es viele Großchancen auf beiden Seiten. Am Ende müssen wir uns bei unserem Torhüter bedanken, der uns letztendlich noch den Punkt gerettet hat“, analysierte Merkelbachs Trainer Dirk Seiler die Partie. Tore: 1:0 Gerrit Oettgen (30.), 1:1 Marc Janzen (35.).

TuS Bad Marienberg - Spfr Daaden 1:1 (1:0). In einem insgesamt ausgewogenen Duell zweier Teams aus dem Mittelfeld teilten sich der TuS Bad Marienberg und die Sportfreunde die Punkte. „Das Spiel war in der ersten Halbzeit

ausgeglichen. Am Anfang des zweiten Spielabschnitts war Daaden dann ein wenig überlegen und belohnte sich mit dem 1:1. Danach übernahmen wir wieder das Spiel, aber ein Tor wollte trotz vieler Chancen nicht fallen“, resümierte TuS-Trainer Hansi Pörtner nach der Partie. Tore: 1:0 Anton Schwarzkopf (30.), 1:1 Nils Dennis Schütz (53.).

SV Derschen - SSV Hattert abgebrochen. Witterungsbedingt wurde das Spiel nach 60 Minuten beim Stand von 0:0 abgebrochen.

Kreisliga B Nord Ww/Wied

SG Feldkirchen/Hüllenbach - SV Göllesheim 0:2 (0:1). In ihrem Kirrnes-Heimspiel verlor die SG Feldkirchen das Aufsteigerduell gegen den SV Göllesheim. Tore: 0:1 Jan Winterpacht (7.), 0:2 Sebastian Brathuhn (89.). Zuschauer: 50.

SG Ellingen/Bonefeld/Willroth II - VfL Oberlahr-Flammersfeld 2:3 (0:1). Die Gastgeber kamen in der ersten Hälfte nicht ins Spiel, während Oberlahr viele Chancen ungenutzt ließ. „Der Knackpunkt war das 0:1 mit dem Pausenpfiff. Nach einer lautstarken Kabinensprache haben wir den Kampf angenommen. Oberlahr hat jedoch unsere Fehler gnadenlos ausgenutzt und verdient gewonnen“, bilanzierte der Ellinger Co-Trainer Claudio Schmitz. Tore: 0:1 André Fischer (45.), 0:2 Fabian Weissenfels (65.), 0:3 André Fischer (80.), 1:3 Nic Oliver Best (88., Foulelfmeter), 2:3 Daniel Savin (90.). Zuschauer: 45.

Désirée Rumpel/ius